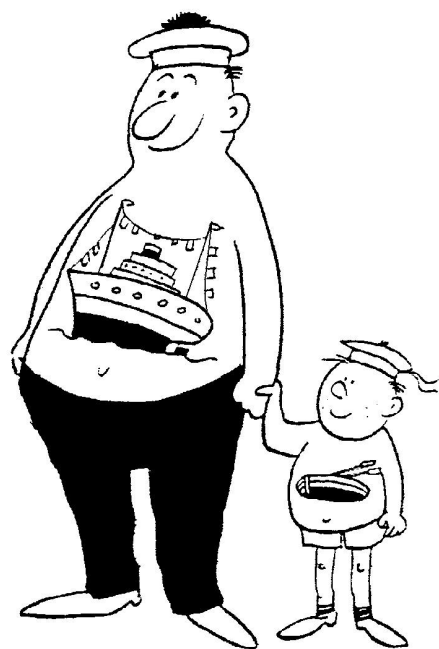


Und auch heute wieder:

## FRANZ - GÜNTER

Hallo Ihr,

*der Mai is gekomm, die Schiffe müssn raus ausn Keller. Ham scha woll nu lang genuch gepennt. Da muss ma wieder n büschen Bewegung aufn See kommn. Bei Segelschiffe wern nu auch die Segel trockn sein, kanns vonne Leine abhängn. Spinnwebn müssn noch ab von Deck un Rumpf. Dann has dein Windjammer mal wieder startklar zun Auslaufn. Ab geht er! Un denn komms annen See un wills einn fahrn lassen, da is das Wasser so weit untn, das du das schwer has, das überhaupt reinzusetzn un denn drohn noch überall Untiefn.*



*Bei den Dampfern muss dir ersma Gedankn machen wie du den Kesselstein ausse Kessel entfernen tust. Muss mitn Hammer mit orntlich Schmackes gegn haun, dann felst allens ab. Denn brauchts den Klöterkram nur noch durch das Mannloch rausschütteln. Denn tus noch n Schluck Öl ausse Kanne auffe Kolbn, Wasser innen Kessel un Feuer aufs Rost. Dann tut das gewaltich räuchern un dampfn - abers die Schraube bewecht sich kein büschen. Schade, watt nu? Is also auch nich das Gelbe vons Ei.*

*Da kucks voller Neid auffi annern vonne Crew, die mit den Batterieantrieb allerwärts, da tut nix malörn. Ischa allens mit Draht verknotet. Abers da muss ne Gummihülle um den Draht rum sein! Sonst geht dir das so wie mir damals. Irgentwo, un das wa auch bein genaun Hinkuckn nich zu sehn, wa das Gummi ab. Un als ich nu die Batterie anleech un Gas geb - boaaach: Feuerwerk mit schwarzen Qualm. Watt nu? Man gau n Pott voll Wasser rein innen Rumpf bis annen Rand. Feuer aus, abers was is nu mittn Schiff? Da wa für unserein Sesongende, noch bevor die überhaupt angefangn hatte. Un die Bude hat auch noch was abgekricht. Wasser auf Mutters guten Teppich un auffe Pollitur vonnen Tisch in Salon, „Schmauchspurn“ anne Decke un n penetranten Gestank inne Bude.*

*Is woll doch besser, nur noch Stehmodelle zu baun. Da machs wehrnd den Bau allenfalls ma n büschen Staup. Den kanns leicht wechsaugn - oder über wechsehn. Das Werkzeug is klein un nüdelich, das kanns auch auf Mutters gute Tischdecke ablegn. Zum Sägen un Feiln gehs ma kurz aufn Balkon. Un wenn da was geklept oder gefarvt wern muss, denn lechs ne dicke Zeitung unner. Gelegentlich das Lüften nich vergessn! - Un wenn du das Schiffchen denn fertich has, denn kommt da n Glasdeckl über, un denn kanns das bei Mutters auffe Vitrine stelln, kanns dich jedn Tach an dein Schiffchen freun. Un wenn Besuch kommt, has gleich Gesprächsstoff un wirs für dein Meisterwerk auch noch von alle bewunnert un gelobt. - Ja, son Stehmodell das is doch was Wahres!*

*Ich wer nu bloß noch Stehmodelle baun, Euch allen annern wünscht ein frohes Schaffn bei eure Segel- Dampf- und Ellektroboote Euer*

## Franz-Günter